

Ferienprogramm beim Mitmachzirkus

Anmeldung für einzelne Aktionstage

Hann. Münden – Für alle Kinder, die Spaß an Zirkuskünsten haben und in den Ferien aktiv sein möchten, bietet der Mitmachzirkus (kurz „MiZi“) des Kneipp-Vereins Münden wieder ein Ferienprogramm an, teilt Vorsitzender Karten Rohlfis mit.

Mit den Teilnehmern werden nach Geschick und Können kleine Akrobatik-Kunststücke geübt, außerdem können in der „Bunten Sporthalle“ verschiedene Sport- und Zirkusgräte selbstständig oder unter Anleitung ausprobiert werden.

Die Termine des Kinder-Ferien-Zirkus sind:

■ **Samstag, 23. Dezember**, von 10 bis 12 Uhr;

■ **Mittwoch, 27. Dezember**, von 17 bis 19 Uhr;

■ **Samstag, 30. Dezember**, von 10 bis 12 Uhr;

■ **Mittwoch, 3. Januar**, von 17 bis 19 Uhr;

■ **Samstag, 6. Januar**, von 10 bis 12 Uhr;

Das bunte Bewegungsangebot findet in der Sporthalle Werraweg (Werraweg 16, ne-

ben den Versorgungsbetrieben) statt. Schnupperteilnehmer und Feriengäste sind herzlich willkommen. Kinder unter sechs Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Die Teilnahme am Ferienprogramm ist für alle kostenfrei.

■ **Am Freitag, 29. Dezember**, findet ab 15 Uhr ein deutsch-ukrainisches Neujahrsfest im Saal der katholischen Gemeinde St. Elisabeth an der Böttcherstraße statt. Zusammen mit ukrainischen Familien wird auf traditionelle Weise das neue Jahr begrüßt.

Die Zirkuskinder des MiZi präsentieren dort dem ukrainischen „Weihnachtsmann“ Großväterchen Frost und den Festgästen eine Akrobatikvorführung auf der Bühne. Außerdem stehen unter anderem Gedichte, Lieder und Musik auf dem Festprogramm. Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

Infos und Anmeldung unter 0 55 41/7 22 26 oder per E-Mail: info@kneipp-muenden.de

VON PER SCHRÖTER

Hann. Münden – Vorweihnachtliche Stimmung herrschte in der Müндener St. Blasius-Kirche, wo die Stadtkirchengemeinde ein Advents-Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Kirchenmusik St. Blasius veranstaltete.

Mehr als 300 Menschen sorgten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche für den würdigen Rahmen des Konzertes, bei dem der Kammerchor mit „Ehre sei Gott in der Höhe“, „Christmas Lullaby“ und „Tollite hostias“ den Auftakt machte und für seine Darbietungen gleich begeisterten Applaus erhielt.

Die Mitglieder des erst vor rund guten Jahr ins Leben gerufenen Morgenchores legten mit vier weihnachtlichen Liedern („Lieb Nachtigall wach auf“, „O freudenreicher Tag“, „Zu Bethlehem geboren“ und „Der Heiland ist geboren“) nach und wussten dabei stimmlich gleichermaßen zu überzeugen.

Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der rundum gelungenen Veranstaltung war das szenische Weihnachtsspiel „Das versteht doch kein Schaf“ durch den Kinderchor St. Blasius unter Leitung von Fidelis Winefeld.

Es erzählt die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines Engels und einer Herde Schafe. Dabei steht der Engel vor der großen Aufga-

Schafe als Engelshelfer

Advents-Benefizkonzert in der St. Blasius-Kirche begeisterte



Der Höhepunkt: Der Kinderchor St. Blasius begeisterte mit dem szenischen Weihnachtsspiel „Das versteht doch kein Schaf“ die mehr als 300 Zuschauer in der voll besetzten Kirche.

FOTO: PER SCHRÖTER

be, der Welt die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu überbringen.

Er kann sich aber seinen Text nicht merken und ableben kommt nicht in Frage. Gott hat ihm gesagt, dass er frei sprechen soll, mit Ausdruck und Kraft.

Klappe das nicht, werde niemand mitbekommen, dass Gott seinen Sohn zur Erde gesandt hat. Und das wäre eine Katastrophe! Eine muntere Schafherde hilft dem En-

gel nun aus der Patsche. Die Tiere erweisen sich alles andere als dusselig, nicht nur, weil sie ihre Frage nach dem Sinn der Geburt Christi gleich selbst beantworten, sondern weil sie auch die rettende Idee haben: Der Engel soll seine Botschaft nicht sprechen, sondern singen! Musikalisch begleitet wurde der Kinderchor von Jutta Genovese (Querflöte), Andreas Degenhardt (Violine), Anja Degenhardt (Violoncello) und

Detlef Renneberg (Klavier). Dass alle Beteiligten ihre Sache exzellent gemeistert hatten, unterstrich nicht zuletzt der lang anhaltende Beifall der begeistertesten Publikums.

Und da am Ende kaum jemand die Kirche verließ, ohne einen Obolus in die aufgestellte Spendenbox zu werfen, durfte sich auch der Förderverein der Kirchenmusik St. Blasius als Nutznießer über eine gelungene Veranstaltung freuen.

Heilige Messe um 11 Uhr

Landwehrhagen – Die angekündigte Heilige Messe der katholischen Gemeinde in Landwehrhagen in der Kirche St. Judas Thaddäus für

Dienstag, 26. Dezember, findet schon um 11 Uhr statt, und nicht um 18.30 Uhr, wie versehentlich mitgeteilt wurde.

sta

So erreichen Sie die Müндener Redaktion:
Telefon: 0 55 41/98 39 15, E-Mail: hann.muenden@hna.de

» AKTION ADVENT

Musik gibt Halt: Mustafa wünscht sich ein Keyboard

Für Mustafa Y. war es nie leicht im Leben. Schon als Kind musste der heute 21-jährige die mentale Fürsorge für seine Familie übernehmen.

Zeit, Kind zu sein, hatte er wenig. „Mir fehlte das, was man Geborgenheit nennt“, sagt

er. „Das belastet mich heute noch so sehr, dass ich es kaum ertragen kann, glückliche Familien zu sehen.“ Bindungen zu anderen Menschen aufzubauen, sei für ihn problematisch, er fühle sich meist allein und könne nur sehr schwer Vertrauen zu anderen aufbauen. Seine Gefühle lebt Mustafa mit Kreativität aus. Musik zu machen, hilft ihm, Gefühle auszudrücken und Stress abzubauen: „Musik ist meine universelle Sprache. In einer Jugendwohngruppe habe ich mir selbst das Klavierspielen beigebracht.“ Die vergangenen zwölf Monate hat der junge Mann in einer Obdachlosenunterkunft gelebt und ist vor Kurzem in eine betreute Wohngemeinschaft gezogen. Er hat einen großen Wunsch: „Ich wünsche mir so sehr ein Keyboard, damit ich wieder Musik machen kann, was mir Halt gibt.“ Die Aktion Advent hilft ihm, sich diesen Wunsch zu erfüllen.

pke

Hilfe für Helfer in der Krise

Aktion Advent unterstützt die Wohnungslosenhilfe in Northeim

VON HELGA KRISTINA KOTHE

Wer von Wohnungslosigkeit betroffen ist oder kurz vor dem Verlust der Wohnung steht, ist dringend auf Hilfe angewiesen. Diese bietet die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Ambulante Hilfe Northeim seit dreißig Jahren an. Die Mitarbeiter helfen beispielsweise bei der Vermittlung von Wohnraum oder der Abwendung von Räumungsklagen und führen Gespräche mit Vermietern. Außerdem leisten sie Nothilfe und unterstützen dabei, Sozialleistungen zu beantragen oder Geld zu verwalten. Und sie beraten und begleiten die Menschen, die in der städtischen Notunterkunft leben.

Steigende Preise belasten Mittellose

Im Alltag spüren sie derzeit sehr deutlich: Die steigenden Lebenshaltungskosten für Lebensmittel, Gas und Strom sind für viele eine enorme Belastung. Für mittellose Menschen, wie die Klienten der Northeimer Wohnungslosenhilfe, treffen die Preissteigerungen besonders hart.

„Auch die Sorgen um Corona sind weiterhin aktuell“, berichtet das Team. Die Vereinsamung wirke noch immer nach und die psychische



Sie spüren Kälte und Einsamkeit: Obdachlose, die im Winter auf Straßen und Plätzen betteln. Die Wohnungslosenhilfe ist für sie da.

FOTO: INGO WAGNER/DPA

Gesundheit vieler Klienten habe sich nachhaltig verschlechtert.

Obwohl mehr Hilfe denn je nötig ist, sinken die Spenden. Das macht sich auch beim Tagestreff Oase in Northeims Innenstadt bemerkbar. Die Mitarbeiter vor Ort haben ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen von Bedürftigen, sie helfen bei Terminvereinbarungen bei Ärzten oder stellen Kontakte zu anderen Beratungsstellen wie der Schuldnerberatung her. Darüber hinaus haben Bedürf-

te in der Oase die Möglichkeit, zu duschen, waschen und essen oder die Kleiderkammer zu nutzen. Das tägliche Frühstück und der regelmäßige Mittagstisch sind für viele Klienten ein wichtiger Anlaufpunkt.

Mittellose Menschen, die in den Tagestreff kommen oder in der Notunterkunft leben, werden auch mit unbürokratischen Hilfen unterstützt: mit Lebensmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln oder mit Schlafsäcken und Isomatten, für jene, die sich weiter-

hin dafür entscheiden, auf der Straße zu übernachten. Dafür sind Spenden nötig. Ebenso für die jährliche Weihnachtsfeier mit Gottesdienst und Weihnachtsmarkt, die die Ambulante Hilfe Northeim und der Tagestreff ausrichten und für das Weihnachtsessen in der Oase kurz vor Heiligabend, bei dem auch rund 300 Weihnachtstüten ausgegeben werden. Das unterstützt die Aktion Advent mit einer Spende. Mehr Informationen unter www.aktionadvent.de

AKTION
Advent

Helfen Sie mit!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf ein Konto der hier aufgeführten Kreditinstitute:

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE42 5205 0353 0000 2055 04
BIC: HELADEF1KAS

Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN: DE17 5209 0000 0000 0220 55
BIC: GENODE51K51

Kreis-Sparkasse Northeim
IBAN: DE20 2625 0001 0000 0020 55
BIC: NOLADEF1NOM

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg
IBAN: DE66 5325 0000 0000 0205 54
BIC: HELADEF1HER

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE94 5225 0030 0000 0020 55
BIC: HELADEF1ESW

Raiffeisenbank Baunatal
IBAN: DE76 5206 4156 0002 0550 07
BIC: GENODEF1BTA

Sparkasse Waldeck/Frankenberg
IBAN: DE27 5235 0005 0050 0205 51
BIC: HELADEF1KOR

Waldeck-Frankenberg Bank eG
IBAN: DE88 5236 0059 0002 0550 07
BIC: GENODEF1KBW

Bareinzahlungen sind in allen unseren Geschäftsstellen möglich.